

Stadtgemeinde
WEITRA

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 03.11.2022

Beginn: 19,02 Uhr

Ende: 19,50 Uhr

im Rathausaal Weitra

Die Einladung erfolgte am:

25.10.2022

durch Kurrende-Einzelladung

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Patrick Layr
2. Vizebürgermeisterin Petra Zimmermann-Moser

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. gf. GR-StR Joachim Fischer BSc | 2. gf. GR-StR Alfred Huber |
| 3. gf. GR-StR Franz Haumer | 4. gf. GR-StR Ing. Wolfgang Walter |
| 5. GR Andrea Bachofner | 6. GR Michael Gall |
| 7. GR Stefan Kolm | 8. GR Franz Krauskopf jun. |
| 9. GR Sandra Stangl-Leb | 10. GR Dietmar Millner |
| 11. GR Maximilian Mörzinger | 12. GR Dr. Hubert Prinz |
| 13. GR DI Johannes Schmidt BSc | 14. GR Stefan Semper |
| 15. GR Martina Stitz | 16. GR Bernhard Teubl |
| 17. | 18. |
| 19. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. StADir. Friedrich Winkler
zur Protokollführung | 2. Fr. Hohenbichler (NÖN Redakteurin) |
| | 3. Dominic Layr |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. gf. GR-StR Ing. Rainer Oppel | 2. GR Dietmar Butschell |
| 3. GR Stefanie Bruckmüller BSc | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Patrick Layr
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Pkt.: 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08. September 2022 – Bgm.
2. 1. Nachtragsvoranschlag für das Budgetjahr 2022– Bgm.
 3. Prüfungsausschuss; Bericht von der unvermuteten Gebarungseinschau – Bgm.
 4. Grundankauf; Ankauf von Grundstücken als Baulandentwicklungsgebiet – Bgm.
 5. Grundankauf; Kaufvertrag KG Spital – Bgm.
 6. Grundankauf; Ankauf von Grundstücken als Baulandentwicklungsgebiet – Bgm.
 7. Gebührenänderung Hallenbad Weitra - StR Haumer
 8. ~~Vergabe der Wohnung 225-9 nach Ausschreibung. – StR Haumer~~
 9. Grundsatzbeschluss interkommunale Wirtschaftskooperation Lainsitztal – Bgm.
 10. Vergabe Planung Heizkraftwerk Weitra (VS, KIGA, NMS) – Bgm.
 11. Informationen und Ausblick; Veranstaltungen, Projektstände – Bgm.

Der Bürgermeister begrüßt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der TOP08 wird auf Grund des Rückzuges der Wohnungsbewerbung von der Tagesordnung genommen. **Einstimmig.**

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08. September 2022 – Bgm.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll ist genehmigt.

2. 1. Nachtragsvoranschlag für das Budgetjahr 2022– Bgm.

Sachlage: Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Budgetjahr 2022 soll beschlossen werden.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage. Er berichtet von der Dauer bis zur Fertigstellung des 1. NVA 2022. Er nennt überblicksmäßig die Zahlen und Vorhaben zum investiven Haushalt und berichtet über die Angleichung der Informationen zwischen den Fraktionen im Vorfeld der Sitzung. Es erfolgen keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Der erste Nachtragsvoranschlag 2022, für das Budgetjahr 2022, möge beschlossen werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Prüfungsausschuss; Bericht von der unvermuteten Gebarungseinschau – Bgm.

Sachlage: Am 26.09.2022 fand um 15:00 Uhr eine unvermutete Gebarungsprüfung durch den Kontrollausschuss statt.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage. Keine weiteren Stellungnahmen.

Bericht: Bei der heutigen Sitzung wurden die offenen Forderungen der Abgabenbuchhaltung überprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Seitens des Prüfungsausschusses wird festgehalten, dass die offenen Forderungen regelmäßig und zeitgerecht gemahnt werden. Bei der Überprüfung der Barkasse wurde festgestellt, dass der Kassenstand mit den Aufzeichnungen laut Buchhaltungsprogramm übereinstimmt. Das Protokoll Kassaabstimmung vom 26.09.2022 wird beigelegt. **Kein Antrag**

4. Grundankauf; Ankauf von Grundstücken als Baulandentwicklungsgebiet – Bgm.

Sachlage: Im Bereich des Gansberges gibt es hinter den Reihenhäusern Grünland-Flächen, die zukünftig einer Verwendung als Bauland zugeführt werden können. Nach Verhandlungen liegen nun in der Anlage Kaufverträge für den Ankauf dieser Flächen vor. Die weiter im Süden gelegenen Flächen am Gansberg werden mittels langfristiger Optionen günstiger erworben.

Stellungnahmen: Der Bgm. berichtet von der Sachlage und vom Ankauf. Er nennt die Fläche von rund 14.500m² und den Kaufpreis. Auf Grund der durchgeführten Grundverkäufe im Reinprechtsfeld können Baulanderlöse in Absprache mit dem Land NÖ in weitere Ankäufe von Bauland verwendet werden. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Beiliegender Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Weitra und Herrn Hubert Hauer möge beschlossen und unterfertigt werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beilage: Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Weitra und Herrn Hubert Hauer

5. Grundankauf; Kaufvertrag KG Spital – Bgm.

Sachlage: In der geplanten 11. Änderung des örtlichen Raumordnungsplans, ist eine Widmung der Flächen im Bereich der Ortseinfahrt Spital vorgesehen. Diese Flächen befinden sich

linksseitig der Landesstraße bei der Ortseinfahrt Richtung Ortskern, welche zukünftig einer Verwendung als Bauland zugeführt werden können. Nach Verhandlungen liegen nun in der Anlage Kaufverträge für den Ankauf dieser Flächen vor.

Stellungnahmen: Der Bgm. berichtet von der Sachlage. Er erklärt den Standort der geplanten Entwicklung des Baulandes in Spital. 7 neue Bauflächen sind in Spital geplant. 4 Bauplätze davon sollen kurzzeitig entwickelt werden. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Beiliegender Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Weitra und Herrn Johannes Murth, Herrn Werner Schmidt, Frau Maria Schmidt, Herrn Dietmar Schmidt, Frau Veronika Schmidt, Frau Inge Krenn-Röhrbacher, Herrn Kurt Röhrbacher, Herrn Johann Röhrbacher möge beschlossen und unterfertigt werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig#

Beilage: Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Weitra und Herrn Johannes Murth, Herrn Werner Schmidt, Frau Maria Schmidt, Herrn Dietmar Schmidt, Frau Veronika Schmidt, Frau Inge Krenn-Röhrbacher, Herrn Kurt Röhrbacher und Herrn Johann Röhrbacher.

6. Grundankauf; Ankauf von Grundstücken als Baulandentwicklungsgebiet – Bgm.

Sachlage: Im Bereich des Gansberges gibt es hinter den Reihenhäusern Grünland-Flächen, die zukünftig einer Verwendung als Bauland zugeführt werden können. Nach Verhandlungen liegen nun in der Anlage Kaufverträge für den Ankauf dieser Flächen vor. Die weiter im Süden gelegenen Flächen am Gansberg werden mittels langfristiger Optionen günstiger erworben.

Stellungnahmen: Der Bgm. berichtet von der Sachlage und vom Ankauf. Es werden 13.760 m² angekauft. Weitere Wiesen-Grundstücke werden mitgekauft. Diese werden zu € 1,50 / m² angekauft. Der Bgm. informiert, dass der Verkaufswert über den Ankaufswerten liegt,

allerdings sind Investitionen seitens der Gemeinde notwendig. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Beiliegender Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Weitra und Frau Proier, Frau Fehringer, Herr Lagler und Frau Kleinrath möge beschlossen und unterfertigt werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beilage: Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Weitra und Frau Proier, Frau Fehringer, Herr Lagler und Frau Kleinrath

7. Gebührenänderung Hallenbad Weitra - StR Haumer

Sachlage: Die letzte Änderung der Gebühren für das Hallenbad Weitra wurde im Gemeinderat 2011 beschlossen. Aufgrund der steigenden Kosten ist eine Erhöhung anzustreben.

Stellungnahmen: Der Bgm. und StR Haumer informieren. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Die Gebührenänderung für das Hallenbad Weitra laut Verordnung soll genehmigt werden.

VERORDNUNG

des Gemeinderates über die Benützungzeiten und Gebühren im Hallenbad und Sauna.

Benützungzeiten:

Hallenbad

Sauna

Donnerstag: 18 – 21 h

gemischt

Freitag: 18 – 21 h

gemischt

Samstag: 15 – 19 h

gemischt

Preise:

Hallenbad

<i>Erwachsene:</i>	€ 6,00
<i>Erwachsene (Familienpass)</i>	€ 5,00
<i>Block zu 10 Karten:</i>	€ 50,00
<i>Kinder bis 15 Jahre:</i>	€ 3,00
<i>Kinder bis 15 Jahre (Familienpass)</i>	€ 2,50

<i>Block zu 10 Karten Kinder</i>	€ 25,00
<i>Präsenzdiener, Senioren</i>	€ 4,50
<i>Schulen (pro Stunde)</i>	€ 60,00

Sauna und Dampfbad:

<i>Erwachsene</i>	€ 9,00
<i>Block zu 10 Karten</i>	€ 80,00

Hallenbad, Sauna und Dampfbad

<i>Jahreskarte</i>	€ 250,00
--------------------	----------

Diese Gebühren gelten ab 01.01.2023.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 08 wird von der Tagesordnung genommen.

9. Grundsatzbeschluss interkommunale Wirtschaftskooperation Lainsitztal – Bgm.

Sachlage: Die Arbeitsgemeinschaft „Kleinregion Lainsitztal“ mit den sechs Gemeinden St. Martin, Bad Großpertholz, Unserfrau-Altweitra, Weitra, Großschönau und Moorbad Harbach

wurde zum Zweck der interkommunalen Zusammenarbeit gegründet. Eine interkommunale Wirtschaftskooperation Lainsitztal soll eine gemeinsame Vermarktung der Region als Betriebsstandort forcieren, Betriebsansiedlungen ermöglichen und damit Arbeitsplätze für die Region schaffen. Der Standort- bzw. Kooperationsraum umfasst im Kern jene 6 Gemeinden, die zur Kleinregion Lainsitztal gehören: Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra.

Gegenstand ist die Zusammenarbeit bei neuen Betriebsansiedlungen auf den derzeit bestehenden Flächen (bereits gewidmete Bauland Betriebsgebietsgrundstücke) und auf den zukünftigen Entwicklungsflächen der Gemeinden. Die hierfür geeigneten bestehende Flächen befinden sich in den Gemeinden Weitra, St. Martin und Großschönau sowie eine zukünftige Erweiterungsfläche in Bad Großpertholz.

Das Ziel der Kooperation ist es Betriebsansiedlungen in der Region zu forcieren und so Arbeitsplätze zu schaffen. Der Mehrwert dieser Kooperation liegt

- in der schlagkräftigeren Positionierung am Standortmarkt, durch gemeinsames Standortmarketing
- in der wirtschaftlichen Stärkung der Region durch gemeinsames Handeln und Konzentration der Kräfte durch Vermeidung von Parallelstrukturen,
- in der Milderung der Standortkonkurrenz innerhalb der Region, durch einen interkommunalen Ausgleich der Kommunalsteuereinnahmen
- im Zugang zu Förderungen und Unterstützungsleistungen (Investorenservice ecoplus) und nicht zuletzt
- im nachhaltigen Haushalten mit Grund und Boden und einer koordinierten Raumentwicklung im Sinne der Vorgaben der regionalen Leitplanung des Landes Niederösterreich.

Das Kooperationsmodell fokussiert sich auf das gemeinsame Standortmarketing für die bestehenden, gewidmeten BB-Flächen. Die gesicherte Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer muss seitens der Gemeinden schriftlich eingeholt werden. Bei erfolgreichen neuen Betriebsansiedlungen soll die Kommunalsteuer unter den beteiligten Gemeinden nach dem Schlüssel 80 % (Standortgemeinde) / 20% (Mitgliedsgemeinden, d.h. 4% pro Mitgliedsgemeinde) aufgeteilt werden (der Großteil bleibt als Startbonus bei der

Standortgemeinde). Auf der Kostenseite werden die Vermarktungskosten auf die Gemeinden über das Budget der Arbeitsgemeinschaft Kleinregion Lainsitztal aufgeteilt und abgewickelt. Die Kosten für die bereits entwickelten Betriebsgebiete bleiben zu 100 % bei der jeweiligen Standortgemeinde.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Es möge der Grundsatzbeschluss zur interkommunale Wirtschaftskooperation Lainsitztal beschlossen werden.

Wir erklären hiermit unsere Absicht, die Gründung einer interkommunalen Kooperation bei Betriebsansiedlungen (Arbeitstitel „Wirtschaftskooperation Lainsitztal“) in geeigneter Rechtskonstruktion zu unterstützen bzw. uns in weiterer Folge an dieser zu beteiligen.

Das Ziel der Wirtschaftskooperation Lainsitztal ist die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen in der Region, unter dem Gesichtspunkt einer regional abgestimmten Vorgehensweise.

Die Wirtschaftskooperation Lainsitztal soll dabei die Aufgabe übernehmen, die bestehenden Flächen (bereits gewidmete Grundstücke) in den Gemeinden der Kleinregion (Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra) gemeinsam zu vermarkten und die Kommunalsteuer der zukünftigen Betriebsansiedlungen nach einem noch zu vereinbarenden Schlüssel unter den Gemeinden aufzuteilen.

Darüber hinaus ist es möglich, die Wirtschaftskooperation Lainsitztal auf weitere (neu zu entwickelnde) Standorte auszuweiten.

Diese Willenserklärung soll die Phase der Detailausarbeitung des konkreten Kooperationsmodells einleiten. Dies soll unter externer Begleitung eines Rechtsanwalts und Steuerberaters und mit fachlicher Unterstützung von ecoplus und dem Kleinregionsmanagement erfolgen. Der Rahmen der Kooperation ist im beigelegten factsheet umrissen.

Für die verbindliche Beteiligung an der Kooperation sowie den Verteilungsschlüssel der Kommunalsteuer sind zu einem späteren Zeitpunkt eigene Gemeinderatsbeschlüsse notwendig.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Vergabe Planung Heizkraftwerk Weitra (VS, KIGA, NMS) – Bgm.

Sachlage: Die Stadtgemeinde Weitra beabsichtigt, aufgrund der hohen Energiepreise, die Errichtung eines Heizwerks inklusive Nahwärmenetz, um die Volksschule und den Kindergarten mit Wärme zu versorgen. Dabei wird mit angedacht, dass eventuell auch die Mittelschule mitversorgt werden kann, sowie die Möglichkeit bestehen muss, dass eine Erweiterung des Nahwärmenetzes möglich ist. Dazu wurde im Vorfeld seitens KPP Consulting bereits eine Studie erstellt.

Abgeleitet davon ist nun geplant, dass das Heizhaus samt Technik und Tagesbehälter im Bereich zwischen dem Parkplatz der VS und dem Parkplatz des Kindergartens errichtet werden soll.

Planungsleistungen netto € 85.272,-

Funktionalausschreibung Kesselanlage und Austragung samt Angebotseinholung, Grundlagenermittlung und Entwurfsplanung, Erstellung Einreichunterlagen, Fertigstellung Ausschreibungsunterlagen und Versand an Bieter, Angebotsprüfungen und Vergabe April 2023.

Stellungnahmen: Der Bgm. und StR Haumer informieren. Er nennt die Gesamtkosten von rund. € 1.082.000,00 gesamt. Er nennt die Förderungen von Land und Bund. Rund € 560.000,00 sind von der Gemeinde zu tragen. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Heizkraftwerkes und Nahwärmenetzes möge beschlossen werden. Weiters möge die Planungsleistung gemäß dem Angebot der KPP Consulting GmbH vom 19.10.2022, zu netto € 85.272,- vergeben werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Informationen und Ausblick; Veranstaltungen, Projektstände – Bgm.

Der Bgm. informiert über die Herausforderungen durch die exorbitanten Kostensteigerungen im Bereich der Energie. Es sind Steigerungen von rund € 200.000,00 zu erwarten. Energie soll mit Augenmaß verwendet werden. Weitere Umrüstungen bei Gebäuden sollen zukünftig durchgeführt werden. In den Gebäuden in der Altstadt gibt es dazu noch viele Herausforderungen.

Aktuell wird der Voranschlag für das nächste Jahr erstellt. Der Ausblick des Landes im Bereich der Bedarfszuweisungsmittel ist aktuell ein wenig eingetrübt.

Gegenwärtig wird der Handymast in St. Wolfgang errichtet.

Der Kindergarten Kalvarienberg wird am 18.11.2022 eröffnet.

Die Linde am Kirchenplatz muss auf Grund des Zustandes gefällt werden. Ein Ersatz wurde bereits angekauft.

Im Gabrielental ist die Brücke beim Springbrunnen ist zu sanieren. Nächste Woche starten die Sanierungsarbeiten.

Reinprechtsfeld: Die 7 Reihenhäuser der WAV stehen bereits im Rohbau. Ein privates Haus wird auch bereits errichtet.

Der Bgm. bringt den Mandataren die Stellungnahme des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gemeinden, zum RA2021 des Hans Matthaei-Stiftungsfonds, der den Fraktionen in den Fraktionssitzungen zur Verfügung stand, zur Kenntnis:

„Zu dem vorgelegten RA 2021 des „Hans Matthaei-Stiftungsfonds“ samt Beilagen merkt die Fondsbehörde an:

"Die Bezeichnung des Sparbuchs lautet nicht auf den Namen des Stiftungsfonds. Da es sich bei dem Sparbuch um Fondsvermögen handelt, ist die Änderung auf den Namen „Hans Matthaei-Stiftungsfonds“ umgehend zu veranlassen.

Die gewährten Fondsleistungen sind auf den Überweisungsbelegen explizit als Unterstützungen aus dem „Hans Matthaei-Stiftungsfonds“ auszuweisen.

Der RA 2021 des „Hans Matthaei-Stiftungsfonds“ wird vorbehaltlich einer späteren Prüfung durch die Abteilung Finanzen/BU-Revision des Amtes der NÖ Landesregierung fondsbehördlich zur Kenntnis genommen.“

Dazu führt der Bürgermeister an, dass Fondsvermögen, in Form einer 2,10% Fixzinsanlage veranlagt wurde.

- Die 2,10 % ERSTE Fixzins-Anleihe 22-25 hat eine Laufzeit von 3 Jahren und bietet eine fixe Verzinsung von 2,10 % p.a. Die Verzinsung wird jährlich ausbezahlt und die Rückzahlung erfolgt am 03.10.2025 zu 100 % des Nennbetrags.

Bericht aus dem Abwasserverband, dort ist die Anschaffung eines Elektroautos geplant.

Beim Gemeindeumweltverband wird der Verband in Gmünd der einzige sein, der bei der Umstellung des Sammelsystem „gelber Sack“ nicht mitmacht. Als Grund werden enorme Kosten für die Umstellung angeführt.

Im nächsten Jahr steht die Bahnhofsanierung an.

Bei der WVA soll die Transportleitung Weitra-Spital geschaffen werden.

Ein Widmungsverfahren ist anstehend.

15.12.2022 GR Sitzung

16.12.2022 Gemeindeweihnachtsfeier

11.11.2022 Infonachmittag für die Mandatäre

Der Bgm. bedankt sich bei den Mandatären für die rege Mitarbeit.

StR Haumer berichtet von der Löschwasserbehälter-Sanierung und der Neuschaffung von Behältern in Großwolfgrers, Wetzles und Oberweidenhöfen.

StR Huber berichtet vom Abfischen des Hausschachteichs. Dort wurden rd. 600kg Fisch geerntet. Der Bgm. bedankt sich für die Verpflegung bei StR Huber.

StR Ing. Walter berichtet von der Asphaltierung der Gänge im Friedhof. Die Arbeiten für die Siedlungsstraße Wolfgangstraße sollen heuer noch abgeschlossen werden.

VzBgm.: Die Stadtnachrichten werden in der kommenden Woche beim Bürger sein. Linum und Adventmarkt stehen weiters am Programm. Im nächsten Jahr gibt es wieder ein Festival im Schloss: „Zum weißen Rössl“ und weitere Programmpunkte.

Der Bgm. gratuliert der VzBgm. zur offiziellen Ernennung zur Direktorin in der Volksschule und überreicht Blumen.

Anschließend wird der nicht öffentliche Teil der Sitzung abgehandelt. Besucher werden gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen.

Bürgermeister:

Protokollführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am **15. Dez. 2022** genehmigt.

